

Vergrößerte Rachenmandeln = Adenoide = Polypen des Kindes

Kinder im Alter zwischen 18 Monaten bis 6 Jahre leiden sehr häufig unter einer zu stark vergrößerten Rachenmandel. Diese wird auch als Polypen des Kindes oder Adenoide bezeichnet. Das Gewebe ist im Nasenrachen, also tief in der Nase lokalisiert und ist eigentlich Teil des Abwehrsystems. Ähnlich wie Lymphknoten oder die Gaumenmandeln schwellen die Rachenmandeln bei Kontakt mit Erregern an. Dadurch kann es zu einer **Blockade der Nasenatmung**, verstärkte **Mundatmung**, **Schnarchen**; einer allgemeinen **Infektneigung** und Abwehrschwäche; zu einer Blockade der Ohrtrompete, **Mittelohrentzündungen**, Ohrenschmerzen; zu einer leichten **Schwerhörigkeit** und einer **Verzögerung in der Sprachentwicklung** kommen.

Die Rachenmandel wird nur selten von allein kleiner. Erst das Wachstum des Kindes relativiert das Problem, dabei können aber Jahre vergehen. Deshalb ist bei entsprechender Symptomatik eine Behandlung erforderlich, um Komplikationen zu vermeiden. Die richtige Behandlung einer vergrößerten Rachenmandel ist für die Kinder oft ein großer gesundheitlicher Vorteil und löst nicht selten einen „Entwicklungsschub“ aus.

Zur Behandlung wird in erster Linie ein kortisonhaltiges Nasenspray (=MOMETASON) eingesetzt. Dieses wirkt abschwellend für die Nasenschwellkörper und das Rachenmandelgewebe. Das Medikament kann auch beim Kind eingesetzt werden, da es nicht resorbiert wird, systemische Nebenwirkungen ausgeschlossen sind. Das Medikament muss allerdings über mindestens 4 Wochen, meist in der Dosis von 1 Sprühstoß je Nasenloch/Tag gegeben werden, da es langsam und schonend wirkt.

Erst wenn die Beschwerden auf diese Weise nicht behandelt werden können, besteht die Indikation zur operativen Verkleinerung der Rachenmandel (=ADENOTOMIE), die in Allgemeinanästhesie und meist in Kombination mit einer PAUKENDRAINAGE (= Einlage eines Röhrchens in das Trommelfell) kombiniert wird.

Enlarged tonsils = adenoids = polyps of the child

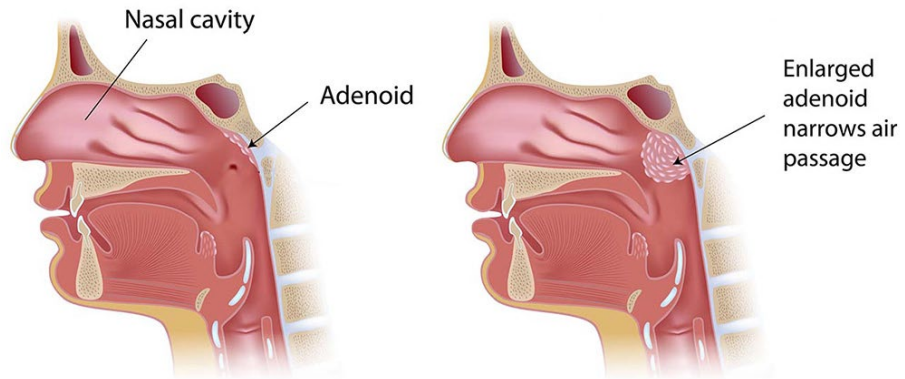
Children between the ages of 18 months and 6 years very often suffer from excessively enlarged tonsils. This is also known as adenoids in children. The tissue is in the nasopharynx, i.e. deep in the nose, and is part of the immune system. Like lymph nodes or the palatine tonsils, the pharyngeal tonsils swell on contact with pathogens. This can lead to a **blockage of nasal breathing**, increased **mouth breathing**, **snoring**; a general tendency to **infections** and a weakened immune system; a blockage of the Eustachian tube, **middle ear infections**, earache; slight **hearing loss** and a **delay in speech development**.

The adenoids rarely get smaller on their own. Only the growth of the child puts the problem into perspective, but this can take years. Therefore, treatment is necessary if the symptoms are present to avoid complications. The correct treatment of an enlarged adenoid is often a great health benefit for children and often triggers a "developmental boost".

A nasal spray containing cortisone (=MOMETASON) is primarily used for treatment. This has a decongestant effect on the nasal swelling and the pharyngeal tonsil tissue. The medication can also be used in children, as it is not absorbed and there are no systemic side effects. However, the medication must be given for at least 4 weeks, usually in a dose of 1 spray per nostril/day, as it acts relatively slowly and gently.

Only if the symptoms cannot be treated in this way is there an indication for surgical reduction of the pharyngeal tonsil (=ADENOTOMY), which is performed under general anesthesia and usually in combination with a PAUKENDRAINAGE (= insertion of a tube into the eardrum).

Informationen für unsere Patienten



Fact sheets for our patients



Sahi®

Sahi Medical GmbH
Grolmanstraße 32/33
10623 Berlin
Geschäftsführerin: Alisa Chutkaewichai
Handelsregister Berlin-Charlottenburg - HRB 256380 B